

Wiesbadener T a g b l a t t.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 16.

Mittwoch den 20. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

Montag den 25. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Engelhard Müller Wittve von Wiesbaden ihre daselbst gelegenen Immobilien, bestehend in:

„einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Anbau, einem einstöckigen Seitenbau nebst Hofraum und Garten“, belegen in der Steingasse zwischen Carl Groß und Johann Burkart, sowie zwei Grundstücke auf hiesigem Rathhaus öffentlich freiwillig zum zweiten Male versteigern.

Wiesbaden, den 9. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht V. 550

Bekanntmachung.

Am Samstag den 23. Januar c., Vormittags 10 Uhr anfangend, soll an Ort und Stelle aus den Districten Eichelberg 1. und 3. Theil und Rödchen 1. und 2 Theil der Königl. Oberförsterei Platte, nachstehend genannte Holz-quanten, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September c., öffentlich versteigert werden:

4 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,

45 $\frac{3}{4}$ „ „ Brügelholz,

6300 Stück „ Reifsigwellen.

Fasanerie, den 18. Januar 1869.

Der Königl. Oberförster.

490

v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 26. Januar c., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen an Ort und Stelle aus den Districten Fasanerie 1. und 2. Theil der Königl. Oberförsterei Platte, nachstehend benannte Holzquanten, mit Creditbewilligung bis 1. September c., öffentlich versteigert werden:

6 Lärchen Stämme mit 75 Cubikfuß,

4 $\frac{1}{4}$ Klafter gemischtes weiches Brügelholz,

18600 Stück gemischte weiche Reifsigwellen.

Fasanerie, den 18. Januar 1869.

Der Königl. Oberförster.

490

v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1869 betr.

In Gemäßheit der Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Verordnung vom 26. März 1868 werden alle diejenigen männlichen Individuen, welche

- a) in dem Zeitraum vom 1. Juli 1848 bis 31. December 1849 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind,
 - b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
 - c) sich zwar gestellt, über ihre Militärverhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig dahier sich aufhalten,
- hiermit aufgefördert

bis zum 1. Februar l. Js.

sich zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Stammrolle dahier zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältniß (Loosungs- und Gestellungscheine) vorzulegen.

Die dahier Gebornen brauchen keine Geburtscheine vorzulegen.

Für die hier heimathberechtigten oder hier gebornen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Wer diese Anmeldung versäumt, wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnißstrafe belegt.

Militärpflichtige, welche in Berücksichtigung häuslicher Verhältnisse die Zurückstellung eventuell Befreiung vom Militärdienste wünschen, haben die befalligen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 1. März l. Js. dem Unterzeichneten vorzulegen und wird hierbei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste von der Departements-Ersatz-Commission nicht berücksichtigt werden, wenn sie nicht vorher der Kreis-Ersatz-Commission vorgelegen haben.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die zur Concursmasse des Heinrich Fuhr dahier gehörigen Gegenstände, in einer Droschke, Pferdegeschirr 2c. bestehend, gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Rheinstraße 7 dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.
1326

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. d. Mts. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr werden in dem Aeltestenamtshofe dahier

ca. 20 Centner grüne	Glascherben und
" 10 " weiße	
" 6 " Knochenaabfälle	

versteigert.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 6. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß künftighin für die öffentliche Benutzung von Localen der Gemeinde, insbesondere des nun vollendeten neuen Rathhauseaales im Hofe der vormals Dern'schen Besitzung, zu Privat Zwecken, wie namentlich zu Versteigerungen und dergleichen, ein Miethzins zu entrichten ist und zwar nach dem hier beifolgenden Regulative:

- 1) Die Tageszeit wird von Vormittags 9—12 Uhr und bei Mobilien-

Für Geschäfte, welche Vor- oder Nachmittags über diese Stunden hinausdauern, werden ganze Tage berechnet.

- 3) Sonst sind zu entrichten:

für einen ganzen Tag	2 Thlr.	10 Sgr.
" " halben "	1	" 10 "
" zwei Geschäfte in einem halben Tag je	—	" 22 "
" drei " " " " " "	—	" 16 "
" vier " " " " " "	—	" 13 "
und " fünf und mehr Geschäfte in einem halben Tag	—	" 12 "

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Die gesetzliche Vorschrift über das alljährlich in den Monaten Januar und Februar vorzunehmende Abraupen der Obstbäume und deren Reinigung von den Misteln wird bei Vermeidung von 20 Silbergroschen Strafe hiermit in Erinnerung gebracht.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Der Gericht8-Executor.

Kassel.

- 1) eine Kommode,
- 2) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
- 3) eine Kommode,
- 4) 4000 Cigarren

Der Gerichts-Executor.
Kassel.

Haſſel.

Holzversteigerung im Staatswalde Untere Hellenberg 2r Theil, Gemarkung
Raurod. (S. Tgbl. 11.)

Vergebung der Beifuhr und des Zerkleinerns von 10 Cubikruthen Steinen aus dem städtischen Steinbruch Speierslach, zur Herstellung einer haufsfirten Fahrbahn auf den Neroberg, in dem Bürgermeistereilokale. (S. Tgbl. 15.)

Versteigerung von 10 frischen Ochsenhäuten, Kirchgasse 14. (S. Eogl. 15.)



Frische Gmunder Schellfische, Cabillaue, Seezungen, Steinbutt, Rheinsalm.

Langbrod à Laib 12 $\frac{1}{2}$ fr.

1292

Lud. Unkel Wwe., Metzgergasse 27.

Sehr gut kochende Erbsen, Linsen und Bohnen empfiehlt

1277

August Kadesch, Moritzstraße 6.

Gebrannten Café,

eigener Brennerei, wöchentlich mindestens dreimal frisch und schön gebrannt, empfiehlt in großem Sortiment

1251

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Leder-Crème in $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ - und 1-pfündigen Krügen aus der Fabrik von J. Kämmerer & Cie. in Mannheim, sowie alle in das Colonial- und Specerei-Waaren-Geschäft einschlagende Artikel stets in bester Qualität zu den billigsten Preisen bei

1278

J. B. Willms in der Waage.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

1215

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Feinste Raffinade im Brod 17 $\frac{1}{2}$ fr.,

Prima Melis

16 $\frac{1}{2}$ "

empfiehlt

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

1005

Schönste ital. Maronen

empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 1175

CASINO.

Mittwoch den 20. Januar von 7 bis 9 Uhr Bayrisch Märzen-Bier im Glas. 1177

Apfel per Kumpf 11 fr., sehr gute Kartoffeln 6 fr. empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

1305

Salt!

Salt!

Salt!

Hier gibts einen guten Mittagstisch zu 12 fr., Abendessen zu 8 und 10 fr., Schulgasse Nr. 11, früher Seib'sches Haus.

1304

Chr. Kling.

Fuhrleute zum Eisfahren

sucht

H. Sulzer, große Burgstraße 10. 1330

Saalbau Nerothal.



Am Fastnacht-Montag

den 8. Februar a. c.,
Abends 7 1/2 Uhr anfangend,
findet ein

Grosser Maskenball



statt, wozu ergebenst einladet

Karten für in den Ballsaal, sowie den unteren Sälen für Herren 36 kr.,
Damen 12 kr.

Der Eintritt für die oberen Säle, sowie Gallerie 12 kr. à Person.

Karten sind zu haben bei:

Herrn Schmidt-Fasbinder, kl. Burgstraße,

" Ballhaus (Schuhladen), Langgasse,

" Capito, Nerostraße,

" Kaltwasser, Dreher, Steingasse,

" Knefeli, Helenenstraße,

und Abends an der Kasse.

Das Comité.

Das Obige. 474

Restauration Dietenmühle.

Billard, Diner à part, Restauration jeder Zeit, reingehaltene
Hardt- und Rheingauer Weine, Einrichtung zur Abhaltung von Familien-
und Vereinsbällen. Prompte Bedienung.



Großer Saal täglich geheizt.



Fr. W. Vollmer.

Schuhe und Stiefeln.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfiehlt in größter Auswahl alle Gattungen wollene Zeug- und Leder-
Schuwaaten zu anerkannt billigen, festen Preisen. 1086

Schleifenbänder, Coiffuren,
sowie eine große Auswahl

Braut-Kränze

von 30 kr. an bis 6 fl., empfiehlt zu sehr billigen Preisen
502

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Filzschuhe und -Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen, besetzte und unbesetzte feine
Filzstiefelchen für Damen, hohe und halbhohle für Herrn, sowie auch
solche für Kinder, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Bendelschuhe, Reisefilzschuhe und -Stiefel bis zu den größten Sorten.
1319

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Vorzügliches (als das best anerkannte) Sauerkraut, sowie eingemachte
Bohnen und Eisfiggurken bei

1277

August Kadesch, Moritzstraße Nr. 6.

Sammelfleisch.

Oberwebergasse 48 ist fettes Sammelfleisch per Pfd. zu 12 kr. zu haben. 1045

Frische Perigord-Trüffeln

empfehlen

J. & G. Adrian,

1215

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Punsch-Syrop

von J. A. Röder in Köln und Jos. Selner in Düsseldorf,
sowie die ebenfalls sehr vorzüglichen

Arac- und Rum-Punschsyrope

von August Boths in Wiesbaden

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 23340

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Riersteiner 67r per Schoppen 8 kr., desgleichen
66r per Schoppen 12 kr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei
20676 **J. B. Weil,** Webergasse 34.

Wirthschafts-Gröfßnung.

Unterzeichneter beehrt sich den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Um-
gegend die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die seither von Herrn Adermann
dahier, Ellenbogengasse No. 9, nahe am Marktplatz, betriebene Wirthschaft
für seine Rechnung übernommen hat.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch gute Restauration nebst Logis,
sowie gute Getränke (insbesondere einen echten Schoppen Rüdesheimer)
meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen.

343

Joseph Bär aus Rüdesheim.

Ölfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, Firnisse, schnelltrocknend,
la Kölner Leim, Politur, Spiritus, holl. Oelöl, Stopfen in allen
Calibern, Flaschenlacke in verschiedenen Farben empfiehlt

1813

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Zu verkaufen:

- 2 complete, elegante französische Herrschaftsbetten,
- 2 Waschränke mit Marmorplatten,
- 2 Waschkommoden mit "
- 1 Bücherschrank in Nußbaumholz,
- 1 Chiffonnièreschrank in "
- 1 Garnitur Polstermöbel.

486

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Das Haus Adolphstraße No. 8 mit Hof und Garten ist unter günstigen
Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt Helenen-
straße No. 10, eine Stiege hoch. 1173

S. Marx,

Kirchhofsgasse 10, werden **Fleischen, Lumpen, Knochen, Glas, Eisen** und **Papier** zu höchsten Preisen angekauft und auf Bestellung in den Häusern abgeholt. — NB. Auch werden getragene Kleider, Möbel, Betten, Weißgeräth u. s. w. angekauft. 1282

Ich empfehle mich im **Parzellanösen-Umsetzen** und **-Repariren**. Bestellungen für **neue Oefen** werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden **eiserne Oefen** **geseht** und **geputzt**. **Fr. Rielstahl**, Fabricearbeiter, 24450 1 Kapellenstraße 1.

Ein wenig gebrauchtes, sehr gutes **Billard** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1278

Ein halber **Parterreloge-Platz** wird abgegeben Taunusstraße 29. 1270

Langgasse 5 im Hofe rechts ist ein **Cauniz** und ein ovaler **Spiegel** billig zu verkaufen. 1271

Mehrere noch gute **Schlittschuhe** sind zu verkaufen Wegergasse 36. 1284

Ein **Grundstück** (50 Ruthen), nahe der Emserstraße, welches sich zu einem Garten eignet, ist zu verkaufen. Näheres Köderallee 8. 1265

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 kr.,
3 Faß	à 40 kr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 kr.,
7 bis 9 Faß	à 24 kr.,
10 bis 12 Faß	à 20 kr.,
12 Faß und mehr	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **S. Weill**, Nerostraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dogheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **S. Heus**, Friedrichstraße 7, **S. W. Burk**, Herrnmühlgäßchen 4, und **S. Dörr**, Mauergasse 15. 529

Für den armen, durch Mörtelverletzung erblindeten Maurerlehrling in Dogheim ist ferner bei mir eingegangen: Von einer Freundin 1 fl. 45 kr., von dem Kellner Herrn Brenner gesammelt 1 fl. 21 kr., von Th. G. 2 fl. 20 kr., von D. 1 fl.; für das hochbetagte Ehepaar in Frauenstein: Von einer Freundin 1 fl. 48 kr., wird dankend bescheinigt. **J. W. Käsebier**.

Bei der Exped. d. Bl. ist eingegangen: Für die Kinderschule von Ungenannt 1 fl.; für das Ehepaar in Frauenstein 35 kr.; für den erblindeten Maurerlehrling in Dogheim 35 kr., von Herrn J. 12 kr.

Frankfurt, 18. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 45 kr., Korn 9 fl. 55 kr., Gerste 10 fl. 30 kr., Hafer 9 fl. 15 kr.

Frankfurt, 18. Januar. (Biehmarkt.) Der heutige Markt war in Qualität sehr schlecht befahren, auch in Quantität fand nicht mehr Zutrieb als das vorige Mal statt. Zugetrieben waren 280 Ochsen, 160 Kühe und Rinder, 140 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.,	33	fl.	2. Qualität	31	fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30	"	2. " "	28	"
Hammel	1. " " "	26 1/2—27	"	2. " "	24	"
Kälber	1. " " "	30	"	2. " "	—	"

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 20. Januar.

Platons
großes naturhistorisches und ethno-
graphisches Museum.
Morgens von 9 bis Abends 5 Uhr ge-
öffnet, im Römersaal.

Conferenz in Schierstein.
Nachmittags 3¹/₂ Uhr: Besprechung über
den Entwurf der Presbyterialordnung.
Referent: Herr Obergerichtsrath Gehner.
Turnverein.
Abends 8 Uhr: Fechten.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6²⁰, 8²⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4²⁰,
6²⁰, 8²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5²⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4²⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5²⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlart (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4²⁰ } post.
Nachm. 7⁵⁵ }

Morg. 6²⁰, 7⁴⁵, } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
11¹⁵ } Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, } 9 Uhr. }

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostenda).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8²⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8²⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8²⁰, 10. Morgens 7²⁰, 11⁵⁵.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen;
Oberklasse: Deutsch; Fortbildungsklasse:
Decimalrechnen etc.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Französisch und Schön-
schreiben.

„Neuer Club“.

Abends 8 Uhr: Probe bei J. Schirmer.

Bürgerverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Generalversammlung.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 75. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Zum erstenmale:
Aschenbrödel. Lustspiel in 4 Auf-
zügen von H. Benedix.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11²⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.

Abends 6²⁰, 8²⁰.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰, 12²⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.
*) Schnellzüge.

Frankfurt, 18. Januar.

Wechsel-Course.

St. Holen	2 fl.	48	—	49	fr.
Holl. 10 fl.-Stück	9	54	—	56	"
20 frsch.-Stück	9	27	—	28	"
Russ. Imperiales	9	49	—	51	"
Preuss. Friedb. or.	9	57 ¹ / ₂	—	58 ¹ / ₂	"
Dukaten	5	35	—	37	"
Engl. Sovereigns	11	62	—	56	"
Preuss. Tassenheim	1	44 ³ / ₄	—	45	"
Dollars in Gold	2	26	—	27	"

Geld-Course.

Amsterdam	99 ¹ / ₂ 3/8 b.
Berlin	104 ³ / ₄ G.
Elm	105 B.
Hamburg	87 ³ / ₄ G.
Leipzig	105 B.
London	119 G.
Paris	94 ³ / ₈ B.
Wien	98 ¹ / ₂ 3/4 b.
Disconto	3 ¹ / ₂ % G. (für 2 Belegen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 16)

20. Januar 1869.

Berein für Nassauische Alterthumsfunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 22. d. M. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Appellationsrath Dr. Petri über „die Buchkunst, eine culturhistorische Skizze“. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

489

Der Vorstand.

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 20. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Dr. Rumpf, Assistent am chemischen Laboratorium, über die wässrigen Niederschläge aus der Atmosphäre. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

511

Der Vorstand.

Bürgerverein.

Mittwoch den 20. Januar Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Tagesordnung.

- 1) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.
- 2) Feststellung des Budgets pro 1869.
- 3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Sämmtliche Vereinsmitglieder laden wir hierzu freundlichst ein.

469

Der Vorstand.

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 22. Januar Abends 8 1/2 Uhr wird Herr Professor Dr. Greiss in dem Saale des Hotel Demme, (früher Erbprinz von Nassau) einen Vortrag: „Ueber die neuesten Kraftmaschinen, die Calorische und Gaemaschine“ halten, nebst Vorzeigung von Modellen mit Experimenten. Nach diesem Vortrag wird Herr C. J. Stumpf einen pneumatischen Haustelegraph zur Ansicht ausstellen und in Thätigkeit setzen.

Wir laden zu diesem sehr interessanten Vortrage die Mitglieder des Local-Gewerbevereins, als auch die Mitglieder des hiesigen Bürgervereins hiermit freundlichst ein.

Die Commission. 412

Neuer Club.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe bei H. Schirmer.

1320

J. Trost, Steingasse 9, empfiehlt sich im Setzen und Putzen von Herden und Oefen.

1301

GROSSE PREIS-ERMÄESSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur ächt wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland

1 engl. Pfd.-Topf à fl. 5. 33.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à fl. 2. 54.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à fl. 1. 36.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 54 kr.
-----------------------------------	---	---	---

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

520

Allen Kranken

ist das
Büchlehen:

„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke“ (6. Aufl. Preis 6 Ngr.) dringend zu empfehlen. In allen Orten Deutschlands giebt es Personen, die demselben ihre Gesundheit zu verdanken haben. Hunderte von Namen Solcher, die sich lobend über den Werth des Werlchens ausgesprochen haben, sind demselben beigedruckt, zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Beachte man, die richtige in Boenide's Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Ausgabe zu erhalten. 555

Dr. Pattison's Gichtwatte

Das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei 520

A. Flocker, Webergasse 17.

Die Consumenten

der Stollwerd'schen Brust-Bonbons werden angesichts der vielseitigen Nachahmung der Verpackung, deren sich selbst größere Firmen nicht schämen, auf den vollen Namen und Siegel-Verschluß der Packete aufmerksam gemacht. 546

Handziegelpresse,

wodurch der natürliche Lehm ohne alle vorherige Präparation (ohne Wasser und Sand) zu den festesten, schönsten und vollstantigsten Ziegelsteinen geformt werden, so daß solche sofort fertig auf den Hagen gebracht werden können und durch 3 bis 4 Tagelöhner bedient, pro Tag ca. 3—4000 Steine gefördert werden, empfehlen zu dem Preise von Thlr. 170. die Maschinenfabrik

464

Gebr. Soeding in Hörde in Westphalen.

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Hen, Grummet, Spelzenspren, Roggenkleien, Waizenschaalen und Hafer, in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 1046

Mehrere große Delfässer stehen billig zu verk. Schwalbacherstraße 14. 1060

Ruhrer Ofenkohlen

können direkt vom Schiffe bezogen werden.

A. Romberger. 1315

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird billig und gut geliefert, in großem und in kleinem Quantum bei
1057

P. Koch. Dogheimerstraße 10.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormals Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst **Kohlchen**, sowie **Roßholz** fortwährend zu haben. 741

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms.

NB. Der Ausladeplatz ist gegenüber der Unterofficierschule in Biebrich.

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach, Biebrich.

Von heute an sind fortwährend **Kohlen** und kleines **Brennholz** zu haben
bei **J. Vogel** am Kirchhofsweg. 940

Petroleum 7 fr. per Schoppen

1005

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22.

Chocolade,

als: Vanille und homöopathische (Gesundheits-) Chocolade, in verschiedenen Qualitäten, aus der Fabrik von

Peikert & Co. in Wernigerode,
sowie feinste Gewürz-Chocolade empfiehlt

712

Theod. Maurer, Spiegelgasse 3.

Chocolade.

Ausnütze Niederlage von Chocolade, Cacaopulver und Cacaomasse aus der
Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen.

931

L. Bender, Webergasse 29.

Eine große **Kommode**, 6 nußbaumene **Stühle**, **Bilder** und **Küchengeräthe**
billig zu verkaufen Goldgasse 4, eine Treppe rechts. 1310

Ein Paar fast neue **Schlittschuhe** sind zu verkaufen Nerostraße 34. 1317

Ein Paar gute **Schlittschuhe** billig zu verk. Goldgasse 18, 3. Stock. 1322

Wellritzstraße 20 ist dörres **Scheitholz** zu haben. 1316

Dörres **Buchen-Scheitholz** wird billigst abgegeben Dogheimerstr. 18. 1275

Dietenmühle.

Wintersaison.

Römisch-irische Bäder.

Herren: Mittwoch und Samstag 9—4 Uhr.

Damen: Freitag 9—4 Uhr.

Russisches Dampfbad täglich 9—1 Uhr.

Pneumatische Sitzung täglich 10—12 Uhr.

Niefernadel- und alle übrigen Bäder zu jeder Tageszeit.

(Nur gegen Badekarten. Badekarten-Bureau.)

520

Das
Weißwaaren- und Nouveautés-Geschäft

von

G. W. Winter,

befindet sich bis zum 1. April im Badhause zum „Reichsapfel“,

9 Webergasse 9.

50

Bielefelder Leinen,

Seideneinsätze, Taschentücher, Taseltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast &c. empfiehlt in ausgezeichnete Waare billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 21617

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Glabbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Züber,

Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530

Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein Terrain von circa 1 Morgen, an einer frequenten Straße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu zwei Bauplätzen, sowie auch, da fließendes Wasser vorhanden, zur Anlage einer Fabrik, Wäscherei, Gärtnerei &c. &c. Näh. Exped.

835

Versilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

11764 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate

nebst Zubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuchen und sonstigen Gas-Installations-Artikeln bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

529

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor S. Wenz, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Chr. Maurer, Laugasse 2,

empfehlte sämtliche Kurz- und Modewaaren zu billigst gestellten Preisen.

495

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

In allen Putz- und Modearbeiten empfiehlt sich

24060

Susanne Bittner, Friedrichstraße 9.

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

13091

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Sarg-Magazin Neugasse 20.

13789

Ein Landhaus mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näher in der Expedition d. Bl.

1066

Ein Schlaf-Divan, ein gepolsterter Lehnstuhl sind sehr billig zu verkaufen Marktplatz 3.

959

Steingasse 7 sind ein- und zweischläfige, lackirte Bettstellen, Wiege u. s. w. zu verkaufen.

1021

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnenstraße Nr. 10, Parterre.

283

M. HOPE de Londres,
PROFESSOR D'ANGLAIS

diplômé de L'Université

24281

3 Louisenstrasse.

Ein weißer **Jagdhund** mit braunem Behang und braunem Fleck auf der Ruthe hat sich gestern verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Nerostraße 1.⁴. 1290

Ein junger, weißer **Spitzhund** ist am Montag entlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Mainzerstraße 14 eine Stiege. Vor Anlauf wird gewarnt. 1298

Verloren.

Verloren am Samstag Abend von der Helenenstraße bis zum Faulbrunnen ein weiß-lila gestreifter **Herrn-Shawl**. Man bittet um Abgabe Helenenstraße 23, Bel-Etage, gegen 1 fl. Belohnung. 1196

Ein **Gummischuh** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adelhaidstraße 16, 3 Stiegen hoch. 1297

Am Montag Abend wurde ein zugellebtes **Convert** ohne Adresse vom Regierungsgebäude über den Louisenplatz und durch die Neugasse nach der Langgasse verloren. Da das Schriftstück nur für den Eigenthümer Werth haben kann, so wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Russischen Hof in der ersten Etage beim Diener abzugeben. 1313

Ein **Lehrmädchen** für Mode wird gesucht. Näheres Expedition. 1250

Ein **Lehrmädchen** für Kleider wird gesucht. Näheres Expedition. 1250

Eine tüchtige **Kleidermacherin**, in Paris ausgebildet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Langgasse 4 im 3. Stock. 1161

Ein **Mädchen**, welches in Handarbeiten erfahren ist und auf einer Nähmaschine von Hové das Nähen erlernen will oder versteht, kann sofort eintreten. Näh. Exped. 1094

Eine Frau sucht **Monatstelle**. Näheres Hochstätte 5. 1311

Eine reinliche und zuverlässige **Monatfrau** wird gegen gute Bezahlung sogleich gesucht. Näheres Steingasse 17. 1274

Ein **gefehtes Frauenzimmer** sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen. Näheres Bleichstraße 1, Parterre. 1280

Stellen-Gesuche.

Ein gut empfohlenes, fittsames **Mädchen** sucht eine Stelle als Zimmer-, Haus- oder Kinder mädchen. Näheres Goldgasse 14, Parterre. 1248

Ein **Mädchen**, das perfect französisch spricht, im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Webergasse 3. 1193

Gesucht wird eine treue, reinliche, gefehte Person von auswärts, welche gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Nur mit guten, langjährigen Zeugnissen versehene Personen sollen sich melden. Näh. Expedition. 1261

Ein **Mädchen**, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Gemeindebadgäßchen 1. 1309

Ein fleißiges, reinliches **Hausmädchen** gesucht Lehrstraße 12. 1306

Gesucht.

Eine erfahrene Bonne (Französin, Schweizerin oder Engländerin), die in's Ausland gehen würde, gut nähen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zum sofortigen Eintritt für eine englische Familie, zur Zeit in Wiesbaden, gesucht. Näheres in der Exped. 1293

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, das im Weißzeugnähen recht bewandert ist. Näheres Expedition. 1308

Goldgasse 6, 1 Stiege hoch, wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 1286

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Goldgasse 17. 1289

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, wird für gleich gesucht. Näheres bei

Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 1288

Bonne, anglaise, suisse ou française.

Une famille anglaise, pour le moment à Wiesbade, cherche une **bonne supérieure**: une qui voyagerait aurait la préférence. S'adresser au bureau de cette feuille. 1294

Auf den 1. Februar wird eine Köchin mit guten Zeugnissen, die auch einen Theil der Hausarbeit zu versehen hat, gesucht. Näheres Adelhaidstraße 2 Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 1296

Ein Hausmädchen, sowie eine perfecte Köchin können gleich Stellen erhalten und ein Zimmermädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres auf dem Nachweise-Bureau von Georg Christmann, Langgasse 29. 1318

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 48 eine Treppe hoch. 1300

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und kochen kann, sucht eine Stelle in einer anständigen Familie auf den 1. Februar. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1269

Gesucht wird auf gleich ein braves Mädchen, welches in allen Haus- und Küchenarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, Emserstraße 27, Parterre. 1272

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102

Ein gewandter Diener, der die Krankenpflege versteht, sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe Aufträge im Serviren zc. Näh. Ellenbogengasse 8 bei Herrn Bär. 1174

Einem soliden, kräftigen Fuhrknecht wird eine Stelle nachgewiesen. Näheres Expedition. 1268

Logis-Gesuche.

Eine einzelne, sehr still lebende Dame sucht bei einer gebildeten Familie zwei unmöblirte Zimmer mit Bedienung zu miethen; am liebsten, wo auch einfacher Mittagstisch gegeben werden könnte. Gefällige Offerten mit Bemerkung des Preises sind unter P. R. in der Expedition abzugeben. 1236

Gesucht

auf vier oder fünf Monate von nächster Woche ab ein gut möblirtes Haus oder Wohnung, bestehend in 7—8 guten Zimmern, Küche, Keller zc. Silber und Wäsche wird verlangt. Es wird gebeten, Offerten mit genauen Angaben und den billigsten Preisen per Monat schriftlich an die Exped. abzugeben. 1295

- Adelhaidsstraße 10 ist der 4. Stock zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus. 1267
- Dogheimerstraße 18 im Vorderhause ist auf den 1. April eine vollständig eingerichtete Wohnung zu vermieten. 1276
- Friedrichstraße 9 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 156
- Friedrichstraße 10 im Hofe rechts, im Mittelbau 1 Stiege hoch, ist ein abgeschlossenes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 742
- Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200
- Langgasse 8c sind 2—3 möblierte Zimmer mit Doppelfenster gleich zu vermieten. 1279
- Lehrstraße 9b ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, einer Küche und Mansarde, zu vermieten. Näheres bei J. Cramer, Nerostraße 40. 1281
- Moritzstraße 6, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 877
- Neugasse 3 im 2. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 1302
- Nöderstraße 15 ist ein kleines Zimmer sogleich zu vermieten. 1266
- Wellritzstraße 5 im Vorderhaus im 3. Stock ist ein geräumiges Logis auf den 1. April zu vermieten. 1273
- Wilhelmstraße sind einige schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 700
- In einem Landhause in der Nähe des Kurstaals und Theaters ist die Parterrewohnung, möbliert, zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 21882
- Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu verm. Wo, sagt die Exped. 1140
- In der Kirchhofsgasse kann ein solider, junger Mann gutes Logis erhalten. Näheres Expedition. 1238
- 2 Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 1163
- Saalgasse 28 können 1—2 reinliche Leute schönes Logis haben. 1155
- Der lieben Pawise in der Emserstraße zum heutigen Geburtstage ein donnerndes Hoch, „daß es kracht“. 1287
- Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Saalgasse 26 in das Hinterhaus; unserer lieben Mutter H. zu ihrem 38. Geburtstage! R. H. A. H. R. H. R. H. W. H. 1283

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Wittwe des Registrators **Ital**, nach achttägigem Kranksein gestern Abend uns durch den Tod entrisen wurde.

Um stilles Beileid bitten

Karl Schramm, Friseur, und Frau, geb. **Ital**.

Wiesbaden und Cassel, den 19. Januar 1869.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr von der Langgasse 10 aus statt. 1299

Wiesbadener

Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 16)

20. Januar 1869.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Fräulein Marie Eleonore Stuber von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten, als:

Pos. Nr. der Flächengehalt.
Zuness. Mrg. Ath. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- 1) 69 — 81 76 Wiese unter der Wellrigmühle 1r Gew. südlich dem Bach zw. Friedrich Feix und Karl Götz;
- 2) 381 — 64 17 Acker „Mosbacherberg“ 4r Gew. zwischen Philipp Valentin Beck und Jacob Heus;
- 3) 88 — 68 71 Acker „Geisheid“ 2r Gew. zw. Conrad Maurer und Andreas Daniel Kimmel;
- 4) 140 — 40 10 Acker „Schwalbacher-Chaussee“ 2r Gew. zw. der Domäne und dem Centralstudienfonds;
- 5) 194 — 3 56 14 Acker „Rad“ 3r Gew. zw. Philipp Köll und Karl Belz zu Dohheim;
- 6) 466 — 50 45 Acker „Kleinfeldchen“ 2r Gew. zw. Peter Blum und Heinrich Thon;
- 7) 473 — 1 6 99 Acker „Kleinfeldchen“ 2r Gew. zw. Joh. Ph. Friedrich Burt beiderseits;
- 8) 543 — 68 16 Acker „Wellrig“ 3r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Igstadt zu Dohheim und Johann Conrad Kossel 2r;
- 9) 640 — 1 22 18 Acker „Schlink“ 3r Gew. zw. Heinrich Thon und August Kossel zu Dohheim;
- 10) 47 — 54 26 Acker „Weinreb“ 3r Gew. zw. Gottfried Bürger und Heinrich Cron;
- 11) 403 — 96 31 Wiese „Blumenwiese“ zw. dem Centralstudienfonds und Marie Eleonore Stuber;
- 12) 404 — 72 93 Wiese „Blumenwiese“ zw. Marie Eleonore Stuber und Christian Schlichter Erben;
- 13) 40 — 58 20 Acker „Sonnenberg“ 4r Gew. zw. Carl Christmann sen. und Joh. Georg Wendle;
- 14) 216 — 45 47 Acker „Rosensfeld“ 3r Gew. zw. August Berger und Heinrich Kleber;
- 15) 33 — 1 30 34 Wiese „Klosterbruch“ 2r Gew. zw. Friedrich Ernst Liesebrünnl und Johannes Faust.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1035

Conlin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags nach der Ackerverpachtung der Zrl.

Marie Eleonore Stuber dahier läßt Herr Karl Nöll von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten, als:

Pos.	No. der Zuness.	Fläche Mrg.	Art.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	114	— 48 40	Wiese	„Philguswies“ 3r Gew. zw. Heinrich Heus und Heinrich Karl Christian Burk;
2)	51	— 50 31	Acker	„Hinter dem Haingraben“ 4r Gew. zw. Karl Christmann und Jonas Schmidt;
3)	137	— 64 96	Acker	„Im Hasengarten“ 2r Gew. zw. Joh. Phil. Friedrich Burk und Friedrich Stritter sen. Wittwe Erben, ist gestürzt;
4)	31	— 90 2	Acker	„Ober Gerstengewann“ 2r Gew. zwischen der Domäne und Jonas Schmidt, ist mit Weizen besamt;
5)	222	— 66 56	Acker	„Unter Schwarzenberg“ 2r Gew. zwischen Andreas Daniel Kimmel und Georg Val. Weil, ist gestürzt;
6)	511	— 88 15	Acker	„An den Rußbaum“ 1r Gew. zw. der Domäne und Heinrich Feiz Erben;
7)	591	— 51 61	Acker	„Drosbacherberg“ 1r Gew. zw. Georg und Johann Philipp Schmidt und Johann Friedrich Stuber Wittwe;
8)	532	1 13 37	Acker	„An den Rußbaum“ 2r Gew. zwischen Georg David Schmidt und Joh. Peter Seiler, die Hälfte ist mit deutschem Klee bestellt;
9)	171	— 92 49	Acker	„Im Hasengarten“ 4r Gew. zw. Karl Renker und Jacob Heus;
10)	707	1 37 33	Acker	„Schlink“ 4r Gew. zw. Karl Nöll und Friedrich Eg, hiervon $\frac{1}{3}$ mit ewigem Klee bestellt;
11)	706	— 51 75	Acker	„Schlink“ 4r Gew. zw. Karl Nöll und Philipp Conrad Bürger zu Dogheim;
12)	344	— 50 22	Acker	„Kleinhainer“ 2r Gew. zw. Friedrich Jacob Nöll und Joh. Phil. Christmann Wittwe;
13)	360	— 53 73	Acker	„Warte“ 1r Gew. zw. Jacob Herz und Peter Schmidt;
14)	452	— 57 80	Wiese	„Aufamm“ 1r Gew. zw. Joh. Heinrich Dörr und der 4. Gewann

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.
10. 6

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Peter Welcher Eheleute von hier mit obervormundschaftlichem Consense ihr auf der Hochstätte zwischen Friedrich Weismüller und Wilhelm Berger Wwe. dahier belegenes zweistöckiges Wohnhaus 24' lang 11 $\frac{1}{2}$ ' tief, mit zweistöckigem Anbau 15' lang 8' tief und Hofraum in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869.
1048

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittve und

Erben des verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Jacob Tremus von hier mit obervormundschaftlichem Consense die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 8781 des Stockbuchs ein zweiflüchtiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Metzgergasse zw. dem Verbindungsgang zw. der Lang- und Metzgergasse und Johann Baptist Wagemann,
- 2) No. 162 der Zumeßung 38 Rth. 46 Sch. Acker „Bleidenstadterweg“ 2r Gew. zw. einem Weg und Philipp Freid, gibt 16 fr. 3 h. Zehnt-Annuität,
- 3) No. 28 der Zumeßung 28 Rth. 63 Sch. Acker „Ueberried“ 5r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Georg Philipp Birk, gibt 16 fr. Zehnt-Annuität,

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz=Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Rumbacher Gemeindewald Flachsland:

5 Klafter Holz,

3000 Stück buchene Bländerwellen

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 15. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Holz = Versteigerung.

Freitag der 29. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem
Hauser Gemeindewald:

- 1) **Distrikt Hauserberg:**

100 Stück Gerüsthölzer,

800 tannene Hopfenstangen,

5500 " Bohnenstangen, erster Qualität,

[illegible]

375 " gemischte Wellen;

Montag den 1. Februar d. J., Morgens 10 Uhr anfangend:

- 2) Im Distrikt Hörned 2r Theil:

50 Stück eichenes Stammholz von 2807 Cubiſſuß,

2. " bucheneß " " 82

6 Klaster „ Scheitholz,

7 " eichenes Holz,

1000 Stück gemischte Wellen, und

51 Klafter Erdschöde

versteigert.

Es wird bemerkt, daß das Stammholz zuerst verfeigert wird und gut abzufahren ist.

417
Sausen, den 17. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Besier.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Mittwoch den 20. Januar l. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden eine Sub

versteigert.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bei der Auctioversteigerung des Herrn Friedrich Christian Thon, Donnerstag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im Rathhause, lassen die Erben der verstorbenen Dorothea Scheurer Wtw. nachverzeichnete Baumstücke zum Verkaufe ausbieten:

- 1) No. 103 der Zumessung: 57 Mth. 14 Sch. Ader im „Azelberg“ 3r Gew. zwischen H. C. Burt und J. Rappes, gibt 13 fr. Zehnt-Annuität;
- 2) No. 388 der Zumessung: 1 Mrg. 86 Mth. 33 Sch. Ader im „Geisberg“ 1r Gew. zwischen B. Faust und Ph. Chr. D. Maurer, gibt 42 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

1291



Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's

neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Dieselben sind die anerkannt besten und verbreitetsten aller bis jetzt existirenden Nähmaschinen für den Familiengebrauch, für Weißzeugnäherinnen, Schneider, Kappemacher etc. und zeichnen sich durch solide, einfache Construction, leichten Gang und unübertroffene Leistungsfähigkeit aus.

Fabrikpreise. Garantie, gründlicher Unterricht gratis.

Maschinen-Nadeln, Garn, Seide und Del, bei

16225

Fr. Knauer, Neugasse 9.



Das Haupt-Depôt für Nassau

Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havanna-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havanna, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

23131

Moritz Schäfer.

CORSETS PILLAUT DE PARIS.

Le **Dépôt** de ces Corsets, bien assortis en tous les numéros, se trouve chez

G. W. Winter,

Magasin de Lingeries et de Nouveautés,
5 Webergasse.

17542

Cotillon-Orden & Ballfächer

in schöner Auswahl empfiehlt
1097

Josef Roth, vorm. A. Rauh,
Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Freitag den 22. Januar l. J., Abends 6¹/₂ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Dritte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs.

Program m.

1. Quartett von Mendelssohn. (E-moll, op 44.)
2. a) Andante con Variazione von R. Schumann.
(As-dur, op 41.)
b) Scherzo von Cherubini. (G-moll.)
3. Quartett von Beethoven. (A-moll, op 132.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 350

Mitleser gesucht auf die

Preussischen Jahrbücher und
Unsere Zeit, Deutsche Revue der Gegenwart,
von der 504
Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Blindenschule.

Der Anstalt sind an Geschenken zu Theil geworden: Von E. B. 3 fl. 30 kr., von J. M. 1 fl., von Ungenannt bei der Expedition dieses Blattes 1 fl., von Ungenannt bei der Expedition des Rheinischen Kuriers 3 fl. 45 kr. und von Bäckermeister Pf... 1 fl.

Der Empfang dieser Gaben wird hiermit dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1869.

Der Cassirer der Blindenschule.

403

Sach s.

Diejenigen Herren Klavierlehrer,

welche nach meinen Klavierunterrichtsbriefen unterrichten und sich für neue Schüler interessieren, bitte ich, mir ihre Adresse anzugeben, indem ich ziemlich oft Gelegenheit habe, dieselben an fremde Familien, die hier ihren Wohnsitz nehmen, für den Klavierunterricht ihrer Kinder empfehlen zu können.

1285

Aloys Hennes, Friedrichstraße 32, 1. Etage.

Bziehung der Nassauischen 25 fl.-Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 20,000. — 4000. — 2000. — 1000. 2c. 2c.

Original-Loose coursmäßig bei

Lehmann Strauss,

1022

Webergasse 3.

Schlittschuhe

(zurückgesetzte) in allen Sorten sind zu haben unterm
Einkaufspreise bei

1303

B. Dreher, Sattler,
Kleine Burgstraße 1.

Schlittschuhe,

mit und ohne Leder, in großer Auswahl billigst bei

1253

F. C. Willms, Marktstraße 9.

Lackirte Ofenschirme, Holz- und Kohlenkasten, bron-
cirte Feuergeräth- und Regenschirmständer, empfiehlt
in Auswahl zu billigen Preisen

22158

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Fenstergallerien

zu sehr billigen Preisen empfiehlt
1307

A. Bauer, Vergolder,
Mauergasse 2.

Wollene Artikel,

als: Seelenwärmer, Kapuzen, Shawles, Handschuhe, Socken,
Strümpfe etc. Ferner

Unterhosen & Unterjacken,

warme Schuhe & Gummischuhe,

empfehle stets in Auswahl zu den billigsten Preisen.

968

Philipp Sulzer, Banggasse 13.

Rohe Baumwolle,

naturel und gebleicht, allgemein bewährtes Mittel gegen Gicht und
Rheumatismus, empfiehlt

1154

W. Heuzeroth, vormals C. A. Mahr,
Kranzplatz 1.

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13,

bringt sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinnereien in Eisenblech,
Blech, Kupfer und Messing werden schnell und billig besorgt.

1242

Zu verkaufen:

zila Plüsch-Möbel, Teppich, Glasschrank, antike Oelgemälde, Tische, Betten,
Lampen, Nerostraße 48, Parterre. Anzusehen von 11-1 Uhr.

1237

Billig!

Billig!

Billig!

Bettzeuge	von 12 fr. an,
Barchent	" 19 " "
ganz wollene Flanelle	" 22 " "
halb "	" 13 " "
Zoppelzeug	" 12 " "
Baumwoll-Schürzzeuge	" 12 " "
Cattun	" 10 " "
Möbelcattun	" 12 " "
Gedruckt	" 11 " "
Hosenzeuge	" 14 " "
Kleiderstoffe	8, 10 u. 12 " "
Weissen Shirting	" 8 " "
Doppel-Lüstre in allen Farben	" 16 " "
Graue und braune Lama	" 40 " "
Federleinen	" 12 " "
Baumwolltuch	" 11 " "

zu haben bei **J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 18122**

Grosses Lager in
allen Arten
**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs - Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten
**Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,
ganz und halbwollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.**

530

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hiermit einem geehrten, hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß wir Dinstag den 18. Januar, Marktstraße 23, in dem Hause des Herrn **Bausch**, Eingang in der Metzgergasse, ein

Lumpen-Geschäft

eröffnen. Wir nehmen alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als: Glas, Papier, altes Messing, Kupfer, Zink, Schrotteisen, alte Seile, Rälbermagen, Schweinsborsten u. dgl.

Achtungsvoll

1067

Salomon & Baum Wwe.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

530

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Ein- und zweithürige **Kleider- und Küchenschränke**, Bettstellen, Betten, nußbaumene Tische, Sopha's, Stühle, Nachttische, Alles gut und dauerhaft, bei

L. Bernd, Heidenberg 4, 2. Etod. 24295

Adelheidstraße 5 sind neue **Möbel** zu verkaufen: Tannene und eichene Brandlsten, nußbaumene und tannene Bettstellen, ovale Tische, Rohr- und Polsterstühle von Nußbaum, sowie eine Garnitur Mahagoni-Polstermöbel mit feiner Schnitzerei.

22026

Tüll-Schoner,

das Paar à 1 fl. 6 kr., 1 fl. 18 kr. und höher, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei
544 G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Sebergasse 9.

Grosses Weisswaaren-Lager

in
Shirtings prima Qualität und
ohne Appretur von 10 kr. an per Elle,

Piqués und **Satins** prima Qualität von
14 kr. an per Elle,

glatte, geköperte und damascirte **Plumeau-**
Stoffe, Rouleaux-Ripse &c.,

6 1/4 breite **Gardinen** von 9 kr. an per Elle,

8 1/4 " " " 16 " " " "

10 1/4 " " " 18 " " " "

gestickte Schweizer-Gardinen mit
Tüll-Bordure und ganz **Tüll**

von 7 fl. an per Fenster,

schwere französische **Piqué-Decken** von
3 fl. 30 kr. an per Stück, empfiehlt 546

J. Hertz, Langgasse 8e.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden zur Nachricht, daß mein Laden sich von heute an nicht mehr Häfnergasse 14, sondern **Goldgasse 5** befindet.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

1123

Joh. Geyer, Wild- und Geflügel-Handlung.

Im Aufpoliren, sowie Repariren von Möbel und sonstigen in sein Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich **G. Hornfeck, Schreinermeister,**

1109

Emserstraße No. 23.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.